

Beschluss

2. März 2017

1 von 3

Vorstellung der Entwurfsplanung für die Grünfläche zwischen Albert-Schweitzer-Schule und Luisenstraße

Der Ortsvorsteher leitet in die Thematik ein und übergibt das Wort an Herrn Scharf.

Herr Scharf stellt sich kurz vor und berichtet sodann, dass bezüglich der Entwurfsplanung nun der 2. Bauabschnitt in Planung steht. Bezüglich der Sporthalle erwähnt er, dass die sog. „KIP-Mittel“ bis 2020 verbaut werden müssen und erläutert dies im Einzelnen.

Herr Schäfer (Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz) stellt sich ebenfalls vor und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit betreffend des bevorstehenden Projektes. Dank der guten Vorarbeit des ehemaligen Kollegen und Vorgängers, Carlo Frohnapfel, könne gut daran angeknüpft werden und der Umsetzung der o. g. Entwurfsplanung stehe insoweit nichts im Wege.

Auch Herr Röken (Umwelt- und Gartenamt) freut sich auf die gemeinsame Umsetzung des Projektes und über die Möglichkeit, heute den beiden Ortsbeiräten die Entwurfsplanung diesbezüglich des Planungsbüros Wette + Künecke vorstellen zu können.

Herr Wette vom Planungsbüro Wette + Künecke stellt sodann mit Hilfe eines Projektors die bisherige Entwurfsplanung bezüglich des o. g. Projektes ausführlich vor und erläutert diese partiell (von Herrn Frohnapfel und Herrn Scharf). Die Bewertungen, die dann eingeholt wurden (Rote Rübe – Bürgerinfo) fielen positiv aus und der Vorentwurf wurde gut angenommen, berichtet Herr Wette.

Sodann nimmt Herr Wette Bezug auf die heutige aktuelle Entwurfsplanung, in die die Meinungen und Wünsche der Bürger, mit einbezogen wurden. So soll zwischen der Albert-Schweitzer-Schule und der Luisenstraße ein offener und einladender grüner Raum für Jung und Alt entstehen. Für alle Generationen werden Aufenthaltsbereiche mit verschiedenen Aufenthaltsqualitäten geschaffen. Im Einzelnen erläutert Herr Wette die verschiedenen Aufenthaltsbereiche für die Kleinkinder mit Spielplatz im nördlichen Bereich, umrahmt von roten Sandsteinen, im südlichen Bereich werden eine 6-Eckschaukel und Sitzmöglichkeiten zum Verweilen einladen. Ferner wird im rechten Bereich für die Kleinen ein Spielschiff mit Schaukel gebaut und der vorhandene Basketballplatz, der mit einem gut sich intrigierten und gefälligen Zaun eingerahmt wird, soll mit einem hochwertigen Belag ausgestattet werden. Ein Trampolin und eine Kletterwand mit einem Unterstellplatz bei Regen runden das Ganze ab.

Nach weiterer ausführlicher Darstellung der Entwurfsplanung haben die Ortsbeiräte die Möglichkeit für Fragen und Diskussion.

2 von 3

Frau Heußner stellt in Frage, ob die Bänke im Basketballplatz-Bereich weichen müssen. Schließlich werden diese Bänke von den Gästen der Tagespflege Westend gerne zum Ausruhen und Verweilen genutzt. Diesbezüglich wird Einvernehmen dahingehend erzielt, dass Herr Wette diese Anregung mitnimmt und dieses Anliegen nochmals überarbeitet werden soll.

Frau Blumenschein lobt die Entwurfsplanung, die eine Aufwertung für den Stadtteil mitbringen wird. Die entstehende Grünzone mit den Aufenthaltsqualitäten erhöhen die Wohnqualität in den Stadtteilen.

Herr Röken dankt den Ortsbeiräten für die positive Aufnahme der Entwurfsplanung und freut sich auf die Umsetzung der „Oase“, die die Lange Straße über die Friedrich-Ebert-Straße bis zur Parkstraße verbinden wird.

Herr Mario Lang lobt die positive Weiterentwicklung der Entwurfsplanung für die Grünfläche zwischen der Albert-Schweitzer-Schule und Luisenstraße und hinterfragt nach der Möglichkeit, weitere Bänke aufzustellen, beispielsweise bei den Plätzen bzw. Geräten, an denen jüngere Leute sportlichen Aktivitäten nachgehen und warten müssen, bis sie an der Reihe sind. Des Weiteren wäre eine WC-Anlage wünschenswert und Herr Mario Lang möchte wissen, ob dafür auch entsprechende Anschlüsse vorhanden oder vorgesehen sind.

Bezüglich der Aufstellung weiterer Bänke im geplanten Areal (auch mit Rückenlehnen) sieht Herr Röken kein großes Problem; jedoch wäre eine WC-Anlage nur in einem festen Gebäude möglich und dieses Thema könnte evtl. nach einer Sanierung der Sporthalle wieder aufgegriffen werden.

Bezüglich der barrierefreien Zonen erläutert Herr Röken, dass der südliche Teil fast barrierefrei wird und dies auch dem Behindertenrat vorgestellt werden soll. Des Weiteren erläutert Herr Röken, die geplanten Aufenthaltsqualitäten mit ihren Bereichen bieten allen Generationen genügend Platz zum Verweilen und die Grünflächen werden dadurch kaum berührt. Ferner nimmt er Stellungnahme zur geplanten Bepflanzung der Fläche.

Am Ende der Diskussion und Fragestellungen betont Herr Röken, dass die Zustimmung der Ortsbeiräte großen Wert habe für den Startschuss der Umsetzung der Entwurfsplanung und der Bau ab Juli (nach Ausschreibung) bis November erfolgen soll. Am Ende der Vorstellung der Entwurfsplanung fasst der Ortsbeirat Vorderer Westen folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Vorderer Westen nimmt die Entwurfsplanung für die Grünfläche zwischen der Albert-Schweitzer-Schule und Luisenstraße zur Kenntnis und

bittet die Aufstellung weiterer Bänke (auch mit Rücklehnen), wie besprochen, in die Entwurfsplanung mit aufzunehmen. 3 von 3

Abstimmungsergebnis: Einstimmig; 0 Enthaltung(en)

Die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirats Mitte nehmen die Entwurfsplanung für die Grünfläche zwischen der Albert-Schweitzer-Schule und Luisenstraße zur Kenntnis.

Die Beschlussfassung dazu erfolgt in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates Mitte am 21. März 2017.

Steffen Müller
Ortsvorsteher

Ljubica Lenz
Schriftführerin